

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der **Gemeinderat Uznach** hat im **März 2023** u.a. erwogen und beschlossen bzgl.:

1. Beitrag an Verein Kinderspielplatz Aeschensack

- Die altherwürdigen Linden, die den Spielsack Aeschensack einrahmen, benötigen dringend einen Pflegeschnitt. Ohne das Herausschneiden des abgestorbenen oder morschen Holzes steigt das Risiko, dass Besucher/innen des Spielplatzes oder Gerätschaften durch herabfallendes Holz geschädigt werden.
- Die Firma E. Schubiger & Cie. AG (Grundeigentümerin) ist bereit, einen Drittel der Kosten von ca. Fr. 5'000 zu bezahlen, was verdankt wird. Der Verein und die Gemeinde teilen sich den Rest und freuen sich, dass der beliebte Spielplatz auch zukünftig ohne Gefahr benutzt werden kann.

2. Mehr Biodiversität in Uzner Gärten

- Mit Unterstützung von Naturschutzverbänden soll ein Flyer mit «Uzner Rezepten für mehr Biodiversität in heimischen Gärten» erarbeitet werden. Als Beilage in der Linth-Sicht zeigt er einfach umsetzbare Massnahmen auf, um die Artenvielfalt im Garten oder auf dem Balkon zu verbessern. Der Flyer kann Jahr für Jahr angepasst werden. So werden immer wieder neue Möglichkeiten aufgezeigt, ungenutzte Ecken in Uznach zugunsten der Natur aufzuwerten um die Artenvielfalt zu erhalten und fördern.
- Ab 2024 wird die Naturschutzkommission einen Wettbewerb durchführen und den ökologisch wertvollsten Garten von Uznach oder die beste Idee zur Biodiversität auszeichnen.
- Bei der Personalrekrutierung von Werkdienstmitarbeitenden wird Wert darauf gelegt, dass das Flair für und das Wissen rund um die Biodiversität weiter wächst.

3. Ausserordentlich guter Rechnungsabschluss

- Der Gemeinderat rechnete für das Jahr 2022 bei einem Steuerfuss von 118% mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'404'900. Erzielt wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'720'323. Im Zusammenwirken von einmaligen Effekten mit dem sorgsamem Umgang mit den Gemeindefinanzen beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget damit Fr. 4'125'223. Die Besserstellung begründet sich hauptsächlich mit höheren (+16%) Steuereinnahmen (Handänderungs- / Grundstücksgewinnsteuern: + Fr. 1'821'915) und Minderausgaben bei der Sozialen Sicherheit von Fr. 968'231.
- Der Gemeinderat hat diese erfreuliche Entwicklung im Budget 2023 bereits berücksichtigt und den Stimmbürgern/-innen an der Versammlung vom 5. Dezember 2022 eine Reduktion des Steuerfusses um 6% auf 112 Steuerprozent beantragt. Der Antrag wurde von der Bürgerschaft gutgeheissen.

- Der gute Rechnungsabschluss hilft mit, die anstehenden Investitionen besser bewältigen zu können wie z. B. die nächste Etappe Hallenbadsanierung, den Neubau eines Kindergarten- und Unterstufenschulhauses im Westen von Uznach (alte Käseerei), die Umsetzung der Alterspolitik oder der Neugestaltung des Bushofs und Bahnhofplatzes.
- Details zur Jahresrechnung erfahren Sie Mitte April in der LinthSicht und/oder im Geschäftsbericht 2022.

In der April-LinthSicht ist zu lesen, weshalb der Energieverbund Linth nicht zustande gekommen ist und welche Schlüsse aus der Vorstudie gezogen werden können, bzw. welche Nachfolgeprojekte sinnvoll wären.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist:

